

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

199 (21.7.1902) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199. Erstes Blatt.

Montag den 21. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1902.

Bekanntmachung.

Nr. 12070. Hierdurch wird bekannt gemacht, daß mit Wirkung vom 1. August d. J. die nachstehende Strombezugsordnung für das städtische Elektrizitätswerk in Kraft tritt.

Karlsruhe, den 11. Juli 1902.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Lacher.

Strombezugsordnung

für das

Städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

I. Allgemeines.

§ 1.

Das städt. Elektrizitätswerk liefert unter den in dieser Ordnung festgestellten Bedingungen für jedes Grundstück, welches an einer von Leitungen des Werks durchzogenen Straße liegt, elektrischen Strom zur Beleuchtung oder Arbeitsleistung, soweit und solange es die vorhandenen Betriebsrichtungen gestatten.

Ein rechtlicher Anspruch auf den Bezug des elektrischen Stromes besteht jedoch nur auf Grund der zwischen den Abnehmern und der Stadtgemeinde abgeschlossenen Verträge.

II. Stromsystem.

§ 2.

Der Strom wird mit einer normalen Spannung von 120 Volt und 100 Polwechseln in der Sekunde abgegeben.

III. Elektrische Einrichtungen in den Grundstücken.

§ 3.

Für die Herstellung und die Beschaffenheit der elektrischen Einrichtungen in den Grundstücken gelten außer den gesetzlichen und polizeilichen Bestimmungen die jeweiligen vom Stadtrat festgesetzten besonderen Vorschriften.

Dieselben sind auf der Kanzlei des elektrotechnischen Amtes gegen eine Vergütung von 1,20 M. erhältlich.

§ 4.

Die elektrischen Einrichtungen in den Grundstücken dürfen nur von solchen Geschäften hergestellt und verändert werden, welche schriftliche Genehmigung des Stadtrats hierzu erhalten haben.

§ 5.

Der Abnehmer hat dafür zu sorgen, daß in dem mit Strom zu versiehenden Grundstück alle zur Einführung der Leitung, zur Sicherung derselben und zur Kontrolle dienlichen Einrichtungen angebracht werden können, die dem Elektrizitätswerk erforderlich scheinen. Den Beauftragten des Werks ist jederzeit Zutritt zu diesen Einrichtungen und zu allen Teilen der Leitungen zu gestatten.

IV. Hausanschlüsse.

§ 6.

Alle Hausanschlüsse werden als Drehstromanschlüsse ausgeführt.

Die Herstellung derselben von dem städt. Kabel bis zum Hausanschlußkasten einschließlich der Lieferung des letzteren und des Elektrizitätszählers, die erforderlichen Aenderungen, Ausbesserungen und Plombierungen an diesen Teilen, die Wegnahme derselben und der Anschluß der Innen-Einrichtungen an den Hausanschlußkasten erfolgen ausschließlich durch das Elektrizitätswerk und zwar auf Kosten des Abnehmers.

§ 7.

Die Kosten der Hausanschlüsse sind von den Abnehmern nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu ersehen.

Die Eigentümer der vor dem 1. September 1899 angemeldeten Grundstücke erhalten den ersten Anschluß an das städtische Kabelnetz kostenlos, wenn sie spätestens innerhalb eines Jahres nach Vollendung des Anschlusses die Installation für den Bezug elektrischen Stromes in ihren Grundstücken hergestellt und deren Verbindung mit dem städtischen Kabelnetz erwirkt haben und wenn sie außerdem in den auf die Vollendung des ersten Anschlusses folgenden 3 Kalenderjahren für je 15 M. Strom verbrauchen oder im Falle geringeren Verbrauchs die Differenz aufzahlen.

Im allgemeinen erhält jedes Grundstück nur einen Anschluß; Ort, Art und Stärke der Hauptsicherungen und der Anschluß-Leitungen werden

vom Elektrizitätswerk festgesetzt und von vornherein möglichst so gewählt, daß sie dem gesamten angemeldeten Stromverbrauch des Grundstückes genügen.

Die Stromzuführung für mehrere Grundstücke eines Eigentümers von einem Anschluß aus ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Elektrizitätswerks zulässig.

Der gesamte Anschluß mit Abzweigmuße, Anschlußleitung, Anschlußkasten und Zubehör verbleibt im Eigentum des städtischen Elektrizitätswerkes.

Findet bei einem Hausanschluß, welcher bezahlt worden ist, innerhalb 5 Jahren ein Stromverbrauch nicht statt, so kann die Anschlußleitung auf Kosten des Grundstückbesizers entfernt werden.

§ 9.

Für die Berechnung der Anschlußkosten ist die Entfernung des Anschlußkastens von der Grenze der Straße, aus welcher der Strom zugeleitet wird, maßgebend.

Die Kosten des in der Straße liegenden Teils des Kabels werden von der Stadt getragen.

§ 10.

Beträgt die Kabellänge nicht mehr als ca. 10 m, so kommen folgende Kabelquerschnitte zur Verwendung:

3 × 10 qmm bei Anlagen bis zu 120	Glühlampen oder einem gleichwertigen Stromverbrauch.
3 × 16 " " " " " 180	
3 × 25 " " " " " 200	

Bei größeren Längen oder größeren Anlagen ist der Querschnitt entsprechend zu verstärken.

§ 11.

Der Preis für das Anschlußkabel (3 fach verflocht) beträgt bei einem Kupferpreis von 1300 M für 1 Tonne einschließlich des Bleimantels, der Eisenbandarmierung und der Verlegung:

bei einem Querschnitt von 3 × 10 qmm für jeden l. Meter	3 M 50 P
" " " " 3 × 16 " " " "	4 " "
" " " " 3 × 25 " " " "	4 " 50 "
" " " " 3 × 70 " " " "	8 " 50 "

Wenn der Kupferpreis um mehr als 20% sinkt oder steigt, so werden die Preise für das Anschlußkabel entsprechend ermäßigt oder erhöht.

§ 12.

Außerdem sind noch für die nachbenannten Zubehörten des Anschlusses die beigezeichneten Beträge zu vergüten:

- für einen Hausanschlußkasten ohne Kabelschuhe 36 M.
- für einen Hausanschlußkasten mit 3 Kabelschuhen 40 M 50 P.
- für Schmelzeinsätze je nach Größe für das Stück 15, 30, 35, 45 und 55 P.
- für die Montage des Anschlußkastens und die Einführung des Kabels samt Isolier- und Befestigungsmaterial 35 M.
- für die Anbringung eines Elektrizitätszählers 3 M.
- für die Wiederentfernung eines solchen 1 M.
- für 1 Elektrizitätszählerplatte 5 M.

Für Maurerarbeiten, Kabelschutz und Wiederherstellung der Gehwegstreife werden die jeweiligen Selbstkosten der Stadt angerechnet. (Nach dem obigen kostet ein normaler Hausanschluß etwa 90 M.)

V. Elektrizitätszähler.

§ 13.

Die Messung des gelieferten elektrischen Stromes geschieht durch Elektrizitätszähler, welche dem Abnehmer von dem Elektrizitätswerk gegen Zahlung einer Miete gestellt werden.

Die Art und Größe der Zähler bestimmt das Elektrizitätswerk.

§ 14.

Die monatliche Miete für einen Elektrizitätszähler beträgt:

bis zu 1 eingerichteten Kilowatt	0,85
" " 2 " " " "	1,70
" " 3 " " " "	2,10
" " 6 " " " "	2,50
" " 10 " " " "	3,50
über 10 " " " "	4,60

Die Miete wird vom Tag der Inbetriebsetzung des Zählers an bis zu dessen Wiederentfernung berechnet und ist auch für die Zeit zu bezahlen, während welcher der Zähler zufolge ausgefetzten Stromverbrauchs nicht in Thätigkeit ist.

Bruchteile eines Monats, während welcher das Mietverhältnis dauert, werden als ganze Monate berechnet.

§ 15.

Die Kosten der Unterhaltung der Zähler, der durch die gewöhnliche Abnutzung erforderlichen Ausbesserungen, sowie der Wiederherstellung aller Schäden, die durch das Personal des Elektrizitätswerks verursacht wurden, trägt die Stadt, die Kosten für andere Ausbesserungen der Abnehmer.

Auf Verlangen ist vom Abnehmer ein Schutzkasten über den Zähler nach Angabe des Elektrizitätswerks anzubringen; das Schloß hierzu ist vom Elektrizitätswerk zu den Selbstkosten zu beziehen.

§ 16.

Wenn ein Zähler unrichtige Angaben macht oder stehen bleibt, so wird der Verbrauch für die Dauer der Störung vom Elektrizitätswerk durch Schätzung festgestellt.

Die Schätzung ist für den Abnehmer bindend, sofern er deren Unrichtigkeit nicht nachweisen kann.

§ 17.

Entstehen Zweifel über die Richtigkeit der Angaben eines Zählers, so wird dieser vom Elektrizitätswerk geprüft.

Ergibt sich eine größere als die gesetzlich zulässige Unrichtigkeit (vergl. die Bestimmungen zur Ausführung des Gesetzes, betr. die elektrischen Maßeinheiten R.G.B. 1901 S. 127), so wird dem Abnehmer der im vorhergehenden Monate zu viel bezahlte elektrische Strom in Abzug gebracht, beziehungsweise der zu wenig angegebene Strom nachträglich berechnet. Das Elektrizitätswerk trägt in diesem Falle die Kosten der Prüfung.

Ergibt die Prüfung jedoch keine, die zulässige Fehlergrenze überschreitende Unrichtigkeit, so hat der Antragsteller die Kosten zu tragen.

Wird ein Zähler vom Elektrizitätswerk ohne Antrag des Stromabnehmers geprüft, so werden Prüfungsgebühren nicht erhoben.

VI. Tarif, Rabatte und Prämien.

§ 18.

Für den verbrauchten Strom ist an das städtische Elektrizitätswerk nach folgenden Sätzen Vergütung zu leisten:

- a. 1 Kilowatt-Stunde für Beleuchtung 60 Pfg.
- b. 1 " " sonstige Zwecke 25 "

Bei dem Stromverbrauch der gegenwärtig gebräuchlichen elektrischen Lampen und Elektromotoren stellt sich hiernach der Preis annähernd wie folgt:

Elektrische Einrichtungen.	Stromverbrauch in Kilowatt (1000 Watt).	Preis für die Stunde in Pfennigen nach dem Grundpreis ohne Nachlaß.
Glühlampen:		
zu 5 Normal-Kerzen	0,016	0,96
" 10 " "	0,031	1,86
" 16 " "	0,050	3,00
" 25 " "	0,075	4,50
" 32 " "	0,100	6,00
Bogenlampen:		
zu 8 Amp.	0,32—0,36	19,2—21,6
" 10 "	0,40	24,0
" 12 "	0,48	28,8
" 15 "	0,60	36,0
Motoren:		
zu 1/2 Pferdekraft	0,250	6,25
" 1/2 "	0,550	13,75
" 1 "	1,000	25,00
" 3 "	2,700	67,05
" 6 "	5,200	130,00
" 10 "	8,500	212,00
" 15 "	12,500	312,00

§ 19.

Auf die tarifmäßigen Preise sowohl für Beleuchtung als auch für sonstige Zwecke wird nach folgenden Sätzen auf den Verbrauch in einem Rechnungsjahre Rabatt gewährt:

a) Strom zur Beleuchtung:

1. für die ersten 500	0— 500 Kwst.	0 % Rab.	= 60	ℳ p. Kwst.
2. " " folgend, 500	500— 1000 " "	2 % " "	= 58,8	" " "
3. " " " 1500	1000— 2500 " "	5 % " "	= 57,0	" " "
4. " " " 2500	2500— 5000 " "	8 % " "	= 55,2	" " "
5. " " " 5000	5000— 10000 " "	12 % " "	= 52,8	" " "
6. " " " 10000	10000— 20000 " "	18 % " "	= 49,2	" " "
7. über 20000		25 % " "	= 45,0	" " "

b) Strom zu sonstigen Zwecken:

1. für die ersten 1000	0— 1000 Kwst.	0 % Rab.	= 25	ℳ p. Kwst.
2. " " folgend, 1500	1000— 2500 " "	1 % " "	= 24,75	" " "
3. " " " 2500	2500— 5000 " "	2 % " "	= 24,50	" " "
4. " " " 5000	5000— 10000 " "	3 % " "	= 24,25	" " "
5. " " " 10000	10000— 20000 " "	4 % " "	= 24	" " "
6. " " nächsten 10000	20000— 30000 " "	6 % " "	= 23,50	" " "
7. " " " 10000	30000— 40000 " "	9 % " "	= 22,75	" " "
8. " " " 10000	40000— 50000 " "	12 % " "	= 22	" " "
9. " " " 10000	50000— 60000 " "	16 % " "	= 21	" " "
10. " " " 10000	60000— 70000 " "	20 % " "	= 20	" " "

Bei größerer Stromabnahme können noch weitere Rabatte durch besondere Vereinbarung zugestanden werden.

§ 20.

Ferner erhält jeder Abonnent am Schlusse eines Rechnungsjahres auf die nach dem Tarif bezahlten Beträge eine nach der jährlichen durchschnittlichen Benützungsdauer der Anlage sich berechnende Prämie, die ihm auf der ersten Rechnung des neuen Rechnungsjahres gutgeschrieben oder, falls er den Strombezug einstellt, bar ausbezahlt wird.

Die Prämie besteht in einem nach folgenden Bestimmungen zu bemessenden Prozentsatz der tarifgemäß bezahlten Summe.

Bei Lichtverbrauch wird der Prozentsatz dadurch berechnet, daß der Betrag, welcher den Jahresverbrauch in Kilowattstunden angiebt, durch die mit 200 vervielfachte Zahl der während des ganzen Jahres installierten Kilowatt geteilt wird.

Bei Kraftverbrauch wird der Prozentsatz dadurch berechnet, daß der Betrag, welcher den Jahresverbrauch in Kilowattstunden angiebt, durch die mit 400 vervielfachte Zahl der während des ganzen Jahres installierten Kilowatt geteilt wird.

(Beispiel: In einer Beleuchtungseinrichtung sind Lampen mit zusammen 4 Kilowatt installiert und der Stromverbrauch betrug im letzten Jahre 2800 Kilowattstunden. Die Prämie beträgt hier $\frac{2800}{4 + 200} \% = 3,5 \%$ der tarifgemäß bezahlten Summe.)

§ 21.

Wenn elektrische Einrichtungen, welchen der Strom aus einer anderen als der städtischen Anlage zugeführt wird, behufs Gewinnung einer Reserve mit der städtischen Leitung verbunden werden wollen, so werden die Strompreise und die sonstigen Bedingungen durch besondere Vereinbarung festgesetzt.

VII. Zahlung. Sicherheitsleistung.

§ 22.

Die Rechnung über den festgestellten Stromverbrauch und die Elektrizitätszählermiete wird allmonatlich ausgestellt und ist sofort bei Vorlage zu bezahlen, desgleichen sind Kosten für Anschlußarbeiten, Ausbesserungen und sonstigen Leistungen sofort zahlbar.

Kommt ein Abnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen innerhalb 24 Stunden nach vorausgegangener Mahnung nicht nach, so kann die Entziehung der elektrischen Kraft erfolgen.

§ 23.

Das Elektrizitätswerk ist berechtigt, von dem Abnehmer die Stellung einer angemessenen Sicherheit zu verlangen. Dieselbe haftet für alle Verbindlichkeiten, welche dem Abnehmer als solchem gegenüber der Stadtgemeinde erwachsen.

VIII. Prüfung der Anlagen. Prüfungsgebühren.

§ 24.

Bevor die elektrischen Anlagen in den Grundstücken nach Maßgabe der jeweiligen vom Stadtrat festgesetzten besonderen Vorschriften (§ 3) geprüft und genehmigt sind, darf elektrischer Strom aus der städtischen Leitung nicht bezogen werden.

Der Abnehmer hat die Prüfungsgebühren zu bezahlen. Durch die Prüfung und Genehmigung der Anlage werden die Hersteller derselben und der Abnehmer von der ihnen obliegenden Haftbarkeit für Schäden, welche durch die Anlage oder deren Betrieb verursacht werden, nicht befreit; insbesondere geht diese Haftbarkeit nicht auf die Stadtgemeinde über.

IX. Siftierung der Stromzuführung.

§ 25.

Das Elektrizitätswerk ist berechtigt, die Zuführung des elektrischen Stromes sofort zu unterbrechen:

1. wenn der Abnehmer Aenderungen oder Erweiterungen seiner elektrischen Anlagen ohne Genehmigung des Elektrizitätswerks vornimmt,
2. wenn der Abnehmer solche Arbeiten von einem nicht konzessionierten Unternehmer (§ 4) ausführen läßt,
3. wenn den Beamten des Elektrizitätswerks der Zutritt zu den im Grundstück des Abnehmers befindlichen elektrischen Anlagen verweigert wird,
4. wenn die Anlagen vor erteilter Genehmigung (§ 24 Abs. 1) in Betrieb genommen werden,

5. wenn aus der Verwendung des elektrischen Stromes Nachteile für Dritte erwachsen und den deshalb getroffenen Anordnungen des Elektrizitätswerks keine Folge geleistet wird,
6. wenn die Sicherheit (§ 22) bis zum gestellten Termin nicht eingezahlt wird,
7. wenn die fälligen Zahlungen nicht geleistet werden,
8. wenn die weitere Zuführung des Stromes Gefahr für Menschen oder Sachen mit sich bringt.

Die mit der Unterbrechung der Stromzuführung verbundenen Kosten hat der Abnehmer in den Fällen der Ziff. 1-7 immer und im Falle der Ziff. 8 dann zu tragen, wenn die Gefahr nicht durch die städtische Anlage oder deren Betrieb herbeigeführt wurde.

X. Betriebsstörungen.

§ 26.

Der Abnehmer hat keinen Anspruch auf Schadenersatz, wenn zufolge von Betriebsstörungen in der städtischen Anlage die Stromzuführung unterbrochen werden muß.

§ 27.

Störungen im Betrieb der elektrischen Anlagen des Abnehmers sind dem Elektrizitätswerk alsbald anzuzeigen.

XI. Kündigung.

§ 28.

Das städtische Elektrizitätswerk und der Abnehmer können die Stromzuführung mit vierteljähriger Frist kündigen.

XII. Vertragsstrafe.

§ 29.

Im Falle von Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Strombezugsordnung kann dem Abnehmer durch das Elektrizitätswerk eine Vertragsstrafe bis zu 50 M auferlegt werden. Die Entrichtung der Strafe befreit nicht von dem Ersatz desjenigen Schadens, der über den Betrag der Strafe hinaus erwachsen ist.

Ausstellung.

Im **Kunstgewerbemuseum** (Westendstraße 81) ist für wenige Tage der **silberne Ehrenschild** ausgestellt, welcher Sr. Exc. Herrn General von Bülow von den Offizieren, Sanitätsoffizieren und oberen Beamten des XIV. Armeekorps gewidmet wurde. Eintritt unentgeltlich. 7.1.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 22. Juli l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden

Kaiserstraße 233, 2. Stock,

die zu dem Nachlaß des verstorbenen Generalmajor a. D. Herrn August Schuberg gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

fünf aufgerichtete Betten mit Haarmatratzen, 5 Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Waschkommode u. Waschtische, Handtuchgestelle, 1- u. 2 thürige Schränke, 1 Büffet mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Sopha mit Fauteuil, Kanapee, Amerikanerstühle, 1 Chaise-longue, Spiel, Rauch-, Oval- und andere Tische, Kommode, Spiegel, Bilder, Nähtisch, Stühle, 1 Sekretär, 1 3teilige Brandkiste, 1 Regulator mit Schlagwerk, 2 Standuhren, 1 Hausapotheke, 1 Partie Pfeifen, Hänge- u. Stehlampen, 1 achtarmiger Kerzenleuchter, verschied. Nipp-sachen, Portieren, Vorhänge mit Zugehör, verschied. Tisch- u. Sophabecken, Sopha-tissen, Bett-, Tisch- u. Leibwäsche, Herrenkleider u. Stiefel, 1 Meidinger Zimmer-Ofen, 1 Kochherd, 1 Küchenschrank, 2 Speisechränke, Küchenschäfte, 2 Küchentische, Koch- u. Porzellangeschirr, Gläser, 1 Partie Kohlen, Faß- u. Bandgeschirr, sowie noch verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlruhe, den 18. Juli 1902.

W. Wirnser, Waisenrat,
Hirschstraße 27.

Bergebung von Zimmerarbeiten.

2.2. Für ein im Stadtgarten zu erstellendes **Commerzbüffet** soll die Zimmerarbeit im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen können auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 96, eingesehen werden; die Angebote müssen längstens bis

Freitag den 25. Juli ds. J.,

nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abgegeben werden.

Karlruhe, den 18. Juli 1902.

Städt. Hochbauamt.

Bergebung von Bauarbeiten und Lieferungen.

2.2. Die nachfolgend bezeichneten Bauarbeiten und Lieferungen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

1. Maurer- und Verputzarbeiten,
2. Zimmerarbeiten,
3. Schreinerarbeiten,
4. Fußbodenlieferung,
5. Wandplattenverkleidungen,

6. Aufreißerarbeiten,

7. Tapezierarbeiten,

8. Lieferung von **Schulbänken.**

Zeichnungen, Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf und sind die Angebote längstens bis

Donnerstag den 24. ds. Mts.,

nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlruhe, den 18. Juli 1902.

Städt. Hochbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller mit Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Ablerstraße 40**, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— **Ablerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Badelabiet etc., per 1. August oder früher zu vermieten.

— **Amalienstraße 22** sind zwei Mansardenwohnungen, eine im Hinterhaus, eine nach der Straße gelegen, von je 2 Zimmern, Küche, Keller, ebenso eine Wohnung: ein gr. Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder auch auf 1. September an kleine ruhige Familien zu vermieten. Näheres im Laden oder 3. Stock.

— **Amalienstraße 71** ist eine schöne, im 3. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Bahnhofstraße 26** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— **Bismarckstraße 49** ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, Veranda und 2 Kellern, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Auskunft daselbst, parterre.

Durlacher Allee (Melanchthonplatz) sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, in bester Lage der Oststadt, auf Oktober zu vermieten. Näheres am Platz oder Durlacher Allee 30 im Bureau.

— **Friedrichsplatz 1**, rechts vom Eingang, ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, welche sich sowohl als Laden wie für **Büreau** eignen, auf sofort oder später zu vermieten.

— **Gartenstraße 48**, in schöner, freier Lage, ist auf 1. Oktober eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Glasveranda, Küche und allem sonstigen Zubehör, zum Preise von 562 Mark zu vermieten und täglich von 11-12 sowie von 4-5 Uhr anzusehen.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Georg-Friedrichstraße 34** sind eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern im 1. und 2. Stock mit allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Herrenstraße 50 a**, in ruhiger Lage, beim Erbgroßh. Palais, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde und Zugehör, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Preis 900 Mark. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr.

— **Hilfsstraße 19** (Stadtteil Mühlburg) ist in gesunder Lage eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern nebst Zugehör im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Hirschstraße 48** ist eine hübsche Wohnung, neu hergerichtet, von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame oder ein kinderloses Ehepaar auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Hirschstraße 97 und 99** sind die 1. und 2. Stockwerke, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Bad in einem Stock, Fremdenzimmer und Kammer im 4. Stock, 2 Kellern, sowie Antheil am Trockenspeicher und Waschlüche, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre, oder Hirschstraße 97, 2. Stock, von 2-6 Uhr Nachmittags.

*104. **Hirschstraße 107** (Neubau) ist noch der 2. Stock von 4 schönen, hellen Zimmern, Erker, Badezimmer, Ballonen zum 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres Klaurechtstraße 9, parterre.

— **Hirschstraße 124** ist im 2. Stock eine feine Wohnung von 5 Zimmern in 2 Stockwerken, 2 Mansarden, 1 Dachraum, Badezimmer, Küche, Keller etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 13 im Bureau.

*5.4. **Jollystraße 6** ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Veranda, Balkon, sowie großem Mansardenzimmer, Keller und Speicherkammer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **F. Kunz**, Waldstraße 71.

— **Kaiser-Allee 21** ist auf 1. Oktober eine Wohnung — Bel-Etage — ohne Vis-à-vis, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— **Kaiser-Allee 31** ist der 1. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

8.5. **Kaiser-Allee 77 a** ist der 3. Stock, 4 Zimmer, Balkon, Vorplatz, Küche, Keller, Mansarde und Trockenkammer u., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kaiserstraße 37** ist per 1. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenkammer, billig zu vermieten. Näheres bei Rechtsagent **J. Weinheimer**, Adlerstraße 15.

*3.3. **Kaiserstraße 100**, 3 Treppen hoch, ist eine ganz der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit großer Mansarde und Zugehör per 1. Oktober ev. früher zu vermieten. Näheres im **Restengeschäft** daselbst im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 104** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Zugehör, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenkammer zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speicherkammer nebst herrlichem Zugehör sofort zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— **Karlstraße 6** ist im Querbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zum Preis von 300 M. auf sogleich zu vermieten. Näheres im Seitenbau, eine Treppe hoch.

— **Karlstraße 28**, 5. Stock, 3 Zimmer, Küche (Abschluss) nebst Zugehör, sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.

— **Karlstraße 85** ist in ruhigem Hause der 4. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, sonnigen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*10.4. **Klauprechtstraße 9** ist Verfassungshalber der 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.3. **Körnerstraße 18** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Gaseinrichtung auf sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— **Körnerstraße 40** ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch eine schöne Stallung für 3 Pferde mit **Speicher** zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.2. **Kriegstraße 180**, Neubau, sind der 1. und 2. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bau oder Winterstraße 88, parterre.

*3.2. **Kronenstraße 56** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, parterre.

— **Kurvenstraße 13** ist hinter Glasabschluss eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche sammt Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. **G. Voegler**.

— **Lammstraße 7 a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister **Schollenberger 7 b II**.

— **Leffingstraße 78** ist eine sehr schöne Wohnung von 4 hellen, großen Zimmern mit Balkon, Bad und Küchenveranda auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Luisestraße 46** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 230 Mark. Zu erfragen daselbst, 2. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgasheizung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. **Marienstraße 82** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 92**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 52**, parterre, oder **Marienstraße 90**, parterre.

— **Marienstraße 93**, Ecke der Nebeniusstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Mathystraße** ist im 4. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 110** im Laden rechts.

— **Morgenstraße 17** (Neubau) sind 3 Zimmertwohnungen im 2., 3. und 4. Stock und ein Laden mit einem oder auch 2 Zimmern und Küche, per 1. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei **F. Durst**, Glasermesser, Werderstraße 91.

10.7. **Putzstraße 16** ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör per 1. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Schützenstraße 48** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Winterstraße 50** im Laden.

— **Sofienstraße 28** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 4 Mansardenzimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

6.5. **Sofienstraße 58** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auch ein großer Lagerkeller im hinteren Querbau könnte mit oder ohne Wohnung daselbst vermietet werden.

*2.2. **Uhländstr.** sind Wohnungen, 2. St. ein Zimmer, auf die Str., schöne, gr. Küche, Gas, Glasabschluss, desgl. 4. St. 2 Zimmer mit Zubehör, freie Aussicht, erstere auf sofort, 4. St. auf Oktober zu vermieten. Näheres **Uhländstr. 23**, 3. Stock.

— **Waldstraße 62** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kellern, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Werderstraße 87** sind im 2. und 4. Stock schöne, geräumige Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. **Werderstraße 91** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

*2.2. **Wielandstraße 18** sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Marienstraße 70** im 2. Stock.

— **Winterstraße 21**, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zugehör, mit freier Aussicht, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Winterstraße 46** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Gaseinrichtung, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Zähringerstraße 59** ist im Vorderhaus der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller u. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von 9—12 und 2—4 Uhr.

— **Verfassungshalber** ist eine schöne Wohnung von 7—8 Zimmern, Bad, Balkon und reichlichem Zugehör zu vermieten, wenn gewünscht kann Stallung dazu gegeben werden. Preis 1400 M. Näheres **Leffingstraße 2**, 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zugehör ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Winterstraße 20**, 2. Stock links.

— Eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 Zimmern und üblichem Zugehör, Waschküche und Bleichplatz u. ist auf 1. August oder später zu vermieten: **Kaiser-Allee 22**.

Wohnung zu vermieten.

— **Durlacher Allee** (Melanchthonplatz) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 30**, Bureau.

6.3. **Kaiser-Allee 97** ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad u., zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder **Amalienstraße 24**, Baubüroau.

— **Bessere Wohnungen.** In schönster Lage, Ecke der Wald- und Amalienstraße, am Stephanplatz, hinter der neuen Post, schöne Anlagen, sind der 3. und 4. Stock, große Wohnungen, Bad, alles der Neuzeit und neu hergerichtet, billig auf sogleich oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt **F. Lorenz**, Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten. 8.5. **Leffingstraße 47** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 53** im 2. Stock.

Mansardenwohnung **Kaiserstraße 139**, Ecke Marktplatz, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kochgas und Wasserleitung innerhalb Glasabschluss nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

— Auf 1. Oktober oder 1. November ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 51** im Laden.

Verlängerte Dirschstraße 118 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 13** im Bureau.

Wohnungen

Belfortstraße 7 auf 1. Oktober zu vermieten:

1. Stock, 4 oder 5 Zimmer und Zugehör mit circa 75 qm großer Werkstätte oder Magazin,

2. Stock, 5 Zimmer mit Zugehör,

4. Stock, 3 Zimmer mit Zugehör (Mansarden).

Villa

auf 1. Oktober zu vermieten

Ecke Bachstraße und Richard Wagner-Platz mit beiderseitigem Vorgarten, vier Zimmer im 1. Stock und ein Zimmer im 3. Stock mit Zugehör. Näheres **Adamiestraße 28**, Bureau.

Wohnung zu vermieten.

— Drei schöne Zimmer mit Glasabschluss, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zugehör, im 5. Stock, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 54** im Laden.

Sternbergstraße 15

ist im 4. Stock eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss nebst Zugehör auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. (Keine Doppelwohnung.)

Wohnungen zu vermieten.

— **Waldhornstraße 30** sind der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 30** im Laden.

Lenzstraße 2

(Ecke Noon- und Lenzstraße)

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— **Durlacher Allee** (Melanchthonplatz) sind im 5. Stock zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 30**, Bureau.

6.3. **Kaiser-Allee 97**

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad u., zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder **Amalienstraße 24**, Baubüroau.

— **Bessere Wohnungen.**

In schönster Lage, Ecke der Wald- und Amalienstraße, am Stephanplatz, hinter der neuen Post, schöne Anlagen, sind der 3. und 4. Stock, große Wohnungen, Bad, alles der Neuzeit und neu hergerichtet, billig auf sogleich oder später zu vermieten. Auskunft ertheilt **F. Lorenz**, Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

8.5. **Leffingstraße 47** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres **Leffingstraße 53** im 2. Stock.

Mansardenwohnung

Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kochgas und Wasserleitung innerhalb Glasabschluss nebst reichlichem Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 129 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad etc. per 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Morgens 11-12 Uhr, Nachmittags 4-6 Uhr. Näheres zu erfahren bei **Adolph Jost**, Kaiser-Meie 63.

Wohnung zu vermieten.

8.5. **Leffingstraße 53** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Nellenstraße 19

ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör, ohne Vis-à-vis, per 1. August 1902 zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, 1. Stock.

*3.3. Luifenstraße 44

sind im Hinterhaus der 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Trodenpeicher auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen von Nachmittags 1 Uhr ab daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

Einfamilienhaus.

3.3. **Baischstraße 3** (Kaiserplatz) ist eine herrschaftlich ausgestattete Villa, enthaltend 9 Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 96.

2 Zimmer-Wohnung

mit Küche **Sttlingerstraße 59** auf 1. Septbr. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 12, Bureau.** 3.3.

*3.3. Wohnung zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 15 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr große Wohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Per 1. Oktober

ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss etc. in freiem, luftigem Seitenbau zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 36, 2. Stock, Vorderhaus.** *3.2.

Kronenstraße 25

ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche für eine kleine Familie. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Rintheimerstraße 160

sind per sofort oder später 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit Zubehör u. Glasabschluss, um den Preis von je **M. 240.-** zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 33.** 3.3.

2 Zimmerwohnungen

mit Küche und Keller im Seitenbau **Werderstraße 13** zu vermieten. 1. Stock per sofort oder später, 2. Stock per 1. Oktober. Preis 235 M. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

Herrschaftswohnungen.

Bismarckstraße 37 a

(Gardtwaldstadtteil)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosetanlagen, Haupt- und Dienstreppen, Waschküche und Trodenpeicher, sowie genügend Mansarde- und Kellerräumen, auf 1. Oktober d. J., ebenso im Hause **Bismarckstraße 37** die Bel-Etage und das 3. Obergesch., bestehend aus demselben Raumlichkeiten, sofort resp. auf 1. Okt. wegen Verlegung zu vermieten. Näheres **Jahnstr. 4, parterre, oder Amalienstraße 79** im Bureau.

Laden zu vermieten.

In bester Geschäftslage der Kaiserstraße, nächst dem Markt, ist ein Laden mit 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober 1902 zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60 im Laden. Auf Wunsch mit elektrischer Lichtanlage.

Laden,

mit oder ohne Magazin, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Mittersstraße 14.**

5.5. Laden mit Wohnung,

in welchem eine Conditorei betrieben wurde, mit Einrichtung und Labentischen, auch für jedes andere Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten: **Sofienstraße 54.** Näheres **Sttlingerstraße 17.**

Laden mit Wohnung.

Schützenstraße 75 ist ein Laden mit zwei daranstoßenden Zimmern, Küche und 1 Kellerabteilung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Daselbst wurde seit langer Zeit ein Geschäft der Lebensmittelbranche mit Erfolg betrieben. Näheres daselbst im Laden, event. kann der Laden auch als Wohnzimmer benützt werden.

Kaiserstraße 186 sind auf sogleich zu vermieten:

2 kleine Läden, 1 großer Laden, alle mit Kontor und Lagerraum.

Näheres **Kaiserstraße 186** ob. **Sofienstraße 51, Geschäftszimmer.**

Im **Posthause** **Waldbornstraße 21** ist unter ganz günstigen Bedingungen belles **Parterrelocal, 100 qm,** zu vermieten. Etwaigen Wünschen bezügl. Abteilungen könnte entsprochen werden.

Als

Bureau, Lager oder Wohnung

sind im Centrum der Stadt getrennt oder zusammen 4 schöne Parterrezimmer auf 1. Oktober oder früher preiswerth zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 71.** 6.6.

Renommirte Bier- und Weinwirthschaft

in Mitten der Stadt, auf 1. Oktober zu vermieten oder in Zapf zu vergeben. Tächtige Wirthe wollen ihre Adresse unter Nr. 5591 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

Stallung u. Werkstätte zu vermieten.

Degenfeldstraße 13 ist eine Stallung für 2 Pferde und eine große, helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Stallung zu vermieten.

Rüppurrerstraße 158 ist Stallung für 12-14 Pferde, Heuspeicher und Wohnung per sofort zu vermieten. Näheres **Steinstr. 29, Comptoir.**

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Wohnung von 2 Zimmern mit Küche oder Kammer in der Nähe des Mühlburgerthors auf 1. Oktober gesucht. Garten- oder Mansardenwohnung mit Balkon bevorzugt. Angebote unter Nr. 5594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Auf 1. Oktober wird eine sonnige, frei gelegene Wohnung im westlichen Stadtteil, nicht zu weit vom Gymnasium entfernt, gesucht. Dieselbe soll fünf geräumige Zimmer, Bade- und Mädchenzimmer haben und im 2. oder 3. Stock gelegen sein. Offerten mit Preisangabe erbeten an **Baronin Gleichenstein**, Jollystraße 5.

Zimmer zu vermieten.

4.4. **Belfortstraße 17** sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Auf 1. August event. später sind **Karl-Friedrichstraße 20, 2. Stock, 2-3** sehr große, helle, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Dieselben eignen sich vorzugsweise für einen Arzt oder als Bureau.

Jähringerstraße 38 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Fräulein oder einen Herrn auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Kaiserstraße 74, Ecke Marktplatz und **Karl-Friedrichstraße**, sind 3 Treppen hoch 2 gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln an bessere Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Sehr schön möbliertes, großes Zimmer

(auf Wunsch auch zwei) mit schöner Aussicht, ohne Vis-à-vis, wenn gewünscht auch mit Pension zu vermieten: **Amalienstraße 65, 2 Tr. hoch.**

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, auf Wunsch mit kleinem Nebenraum, eine Treppe hoch, sind sogleich zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 113, 2 Treppen hoch** rechts.

Ein schön möbliertes Zimmer

mit großem Schreibtisch ist in ruhigem Hause per 1. August billig zu vermieten: **Sofienstraße 12, 2 Treppen.** 3.3.

Gut möbliertes Zimmer

mit Pension sind sofort zu vermieten: **Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.**

3.2. Zimmer,

ein hübsch möbliertes (im Hinterhaus) sofort billig zu vermieten: **Kronenstraße 49, Uhrenladen.**

Sommerfrische.

*2.2. Im **Rechtthal** findet einzelne gebildete Dame freundliches, ruhiges Zimmer in freistehendem Landhaus. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Atelier.

6.3. **Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße**, ist ein Maler Atelier zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24** im **Baubureau.**

Zimmer-Gesuch.

*3.3. Gesucht gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, möglichst 1. Etage, am 30. Juli bezuehbar, in der Nähe der Artilleriekaserne Gottesau. Offerten unter Nr. 5586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 28, parterre.

10000-14000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen: **Amalienstraße 81** im 4. Stock. *3.2.

I. und II. Hypothek

auf vorzügliches **Rechtshaus, Schätzung 103 000 M., prima Lage**, in Höhe von 60 % bzw. 80 % der Schätzung sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 5650 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

I. Hypothek

auf ein prima Haus in bester Lage der **Kaiser-Meie, Schätzung 65 000 M., sofort oder später** gesucht. Offerten unter Nr. 5651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht

per sofort ein junger Mann mit schöner, flotter Handschrift für einige Wochen als **Aushilfe**. Gesf. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5647 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

4 tüchtige Gypser

werden sofort gesucht. 2.2.

Chr. Ballastler, Scherrstraße 18.

Modes.

*3.3. Angehende erste Arbeiterin und Lehrmädchen gesucht. **B. & H. Baer**, Kaiserstraße 243.

Louis Schneider,

Weinhandlung, Douglasstraße 15,
empfehlen

1901er Weißweine,

reinstes Gewächs, zu 35 Pf. d. Liter
im Faß.

Proben werden gerne verabfolgt.

Anisek-Branntweine

6.5. empfiehlt billig

B. Odenheimer,

Branntweinbrennerei, Degensfeldstraße 4.

Zum Ansehen und Einmachen:

Fruchtbranntwein, ächten Nordhäuser,
Kirschenwasser, Arac, Rum,
ächten Weinessig, Doppellefig,
Salicylsäure, Pergamentpapier,
Korkspunden, Schwefelsäden,
alle feinen Gewürze u.

4.2. empfiehlt die

Drogerie Fritz Reis,

Ecke Ruppurrer- und Luisenstraße 68.

Schleuderhonig,

garantirt ächt, von eigener Bienenzucht,
per Pfund 1 Mark,
von 3 Pfund an à 90 Pfg.

August Lang, Bienenzüchter,

8.2. Morgenstraße 8, 1. Etoc.

Kindernährmittel,

4.2. als:

Kufete's, Nestle's, Rademann's,
Meuffler's und Theinhardt's Kinder-
mehle, Dr. Lahmann's Nährsalz-
cacao, Gerstenmehl, Reismehl, Haf-
ermehle von Knorr, Hohenlohe und
Weibe Zahn, Kaffler Hafercacao, Hy-
giana, Maizena, Mondamin, Ar-
rowroot, Milchzucker, condensirte
Milch, Dr. Michaelis Eichelcacao
in Dosen à 50 Pf. und 1.30 Mk.,

Hafercacao mit Zucker

per Pfund 70 Pf., zu ca. 70 Tassen
ausreichend, alles in garantirt frischer Waare
empfehlen die Drogerie

Fritz Reis,

Ecke Ruppurrer- u. Luisenstraße 68.

Deutschen Cognac

(garantirt reinen Weindestillationsverschnitt
ohne künstliche Zusätze)

empfehlen in

1/1 Liter-Flaschen M. 2.—,
3/4 " " M. 1.60,
1/2 " " M. 1.10,

sowie

1900er Zwetschgenwasser

3/4 Liter-Flasche M. 1.50

A. van Venrooy,

Colonialwaaren,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.



Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel
gegen die lästigen Hautausschläge, sowie
gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische
gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich
zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem
Toilettetische fehlen.

Camphor, Naphthalin, Patchouly, Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Banantod, Mortein,
Tabakstaub, Ori,
Bachelin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenspulver,
Insektenspulverpissen,
Mottenschutztafeln,
Persia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.



Gentner's

Wichse



in roten

Dosen

mit dem

Kaminfeger

erzeugt
mit wenig

Bürsten-

strichen

den

schönsten

fliefschwarzen

haltbaren

Glanz!

Zu haben

meisten

in den

Geschäften

fabrikant

Carl Gentner

CÖPPINGEN



Die bedeutendsten
Meister des Kla-
vierbaus sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
nützen zur Zeit die
Flügel u. Pianinos
von **Bechstein,**
Blüthner,

Steinweg Nachf.

und **Steinweg & Söhne.**

Diesen Kunstwerken ist ein wunder-
barer Gesangreichtum des Tones
eigen, verbunden mit ausgezeichneter
Spielart und gebührt denselben un-
streitig der erste Platz in der Instru-
mentenbaukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant **Schweissgut,** Erbprinzen-
straße 4, in schöner Auswahl zum
Verkauf aufgestellt.



W. GOETTLE,

150 Kaiserstrasse 150,

empfehlen sein **grosses Lager**
in

- Badewannen** aus Zinkblech in allen Grössen und Formen,
- Badewannen** aus Gusseisen, emaillirt, deutsches Fabr.,
- Badewannen** aus Gusseisen, amerikan.
- Badewannen** Porzellanemaille, aus einem Stück,
- Badewannen** Fayence, engl. Waare,
- Badewannen** aus Porzellan-Fliesen
- Badewannen** zusammengesetzt, aus Stahlblech,
- Badewannen** pat., nickelplattirt,
- Badewannen** aus Stahlblech u. lackirt, deutsches u. engl. Fabrikat,
- Badewannen** aus Kupfer, innen verzinkt,
- Badewannen** für Hospitäler, aus Eisenblech,
- Badewannen** galvan., (sog. Normalwanne),
- Badewannen** aus imprägnirtem Stoff, zum Zusammenlegen,
- Badewannen** mit directer Feuerung für Gas, Holz oder Kohlen,
- Badewannen** für Sitz- und Rumpfbäder etc. etc.



Wellenbad-Schaukeln

zum Originalpreis!

Kataloge stehen zu Diensten!
In allen **Bad-Artikeln** weitaus das grösste Lager hier am Platze.

Billigste

Bezugsquelle.

Heirath.

6.6. Für 2 evangl. und 2 kathol. ff. Damen mit größerem Vermögen werden passende Parthien gesucht. Diskretion selbstredend. Gesl. Offerten unter Nr. 5500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verlobungs-, Hochzeits-,
Gelegenheits-Geschenke**
= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

6.3.



**Reparaturen
und
Stimmungen**

an Klavieren und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Bad-
richtungen,
Saublecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

52.18. **Reparaturen**

an Fahrrädern, Nähmaschinen, An-
legen von Haus-Telegraphen u. s. w.
werden prompt und billigt angefertigt bei
F. H. Butsch, Schützenstrasse 37.
Grosses Lager in neuen Fahrrädern
u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate,
sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtheile. Ge-
brauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigt.
NB. Einsehen von Freilaufnaben m.
Rücktrittsbremse w. schnellstens besorgt.

Vernichtung.

Emallicierung.

John's

Schornstein-Aufsatz

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigt und franco
durch

Wilh. Wagner,

Blecherei, Herrenstrasse 8.

4097



Beste Kindernahrung.
Vorzügl. Zusatz zur Kuh-
milch. Muskel- u. Knochen-
bildend. 22 mal prämiert.
— Ueberall zu haben. —

20.6.

Niederlagen in sämtl. Apotheken und vielen Drogenhandlungen.



Gummi- und Hanfschläuche
für Gartenbesprengung,
Springbrunnen-Mündungsstücke,
Rasenbesprenger, feststehend und rotirend,
empfehlen

Emil Schmidt G. m. b. H.,
— Fabrik für Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen,
Hebelstrasse 3 (Marktplatz).

Gegen **Feuerschaden** versichern
Gebäude, Fahrnisse und Waaren, sowie
gegen **Einbruch — Diebstahl** für die

**Aachener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesellschaft**

zu festen und billigsten Prämien.

Die General-Agentur

O. Alias,
Bismarckstrasse 37 a.
Telephon 582.

Die Bezirks-Agentur

W. Erb,
am Sidellplatz.
Telephon 495.

Grösstes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Bezirks-Beamter gesucht.

Eine sehr gut fundirte, alte Lebensversicherungs-
gesellschaft sucht für das Grossherzogtum Baden gegen
hohes Gehalt und Provision einen in Organisation und
Acquisition erfahrenen, auf Lebensstellung reflectirenden Herrn.

Tüchtigen, erfahrenen, in besseren Kreisen arbeitenden Agenten
ist Gelegenheit geboten, sich eine selbstständige Stellung zu sichern.

Gest. Offerten mit Lebenslauf und Resultatnachweis, sowie unter
Aufgabe von Referenzen zu richten unter S. 2222 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Gotha.

2.2.

Gegründet 1876.

SCHUTZ-MARKE



**Schloss-Brunnen
Gerolstein**

Natürliche kohlen-saure
Mineral-Quelle.

Tafelgetränk I. Ranges.

Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magenkatarrh, Blasen- und Nierenleiden.
Aelteste Brunnen-Unternehmung des Bezirks Gerolstein.

Hauptniederl.: **Dr. Kux & Finner, Karlsruhe, Zirkel 30, Fernsprecher 255.**
13.8. Die Direktion: Gerolstein, Rheinpreussen.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren heißgeliebten Gatten, Sohn, Schwiegersohn und Bruder

Theodor Dengler,

Kunstmaler und Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Erfurt,
an seinem 35. Geburtstag bei einem Besuch in Vietigheim i. W. unerwartet schnell in Folge Herzlähmung zu sich zu rufen.

Die schwergeprüften Hinterbliebenen:

**Emma Dengler, geb. Piston,
Familie Dengler, Karlsruhe,
Familie Piston, Vietigheim i. W.**

Karlsruhe, 20. Juli 1902.

Die Beerdigung des theuern Entschlafenen findet auf Wunsch der Wittve in Vietigheim statt.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Juli.

Goldene Traube. Schmidt, Lehn, von Zweibrücken, Warkert, Privat, v. Birmasens, Scharf, Kfm. v. Frankenhäusen, Pfommer, Holzhändler v. Dennach, Hirsch, Privat, von B. Baden, Demmler, Fabrik, von Birmasens.

Grüner Hof. v. Läden, Rittmeister, und Scharr, Königl. Eisenbahnf. v. Berlin, Lorenzen, Kfm. von Coburg, Klus, Kfm. v. Frankfurt, Schlerholz, Privat, v. Brüssel, Winter, Privat, v. Lüttich, Dechant, Kfm. v. Nürnberg, Schmitz, Ing. v. Köln, Helm, Stud. v. Weplar, Weber, Kfm. v. Kaiserlautern, Hahn, Kfm. v. Stuttgart, Bach, Insp. v. Emmendingen.

Hotel Germania. v. Reichenau, Kaiserl. Gesandter m. Frau v. Berlin, Greina de Soug, Amtsrichter von Dordrecht, Wiesermann, Obering. v. Hagen, Schleber, Fabrik, m. Frau v. Düren, Herz, Kfm. m. Frau von Köln, Frau Saffers, Privat, Starkmann, Kfm. mit Frau, und Dr. Schonstedt m. Frau v. Berlin, Bücheler, Kfm. v. Köln, Engel, Restaurateur v. Wiesbaden.

Hotel Grosse. Götz, Priv. m. Frau v. Düren, Heislinger, Priv. m. Frau v. Weis, Walsprecher, Priv. v. Eferding, Schlömann, Militäroberpfarrer v. Freiburg, Camal, Kfm. v. Köln, Berger, Kaufm. v. Stuttgart, Denshadt, Kfm. v. Fürth, Martin, Kfm. v. Sindelfingen, Loeb und Böble-Aronson, Kaufm. v. Hamburg, Woelert, Kfm. v. Nürnberg, Bröll, Kaufm. von Prag, Gans u. Fränkel, Kf. v. Frankfurt, Lay, Privat, von Köln, Schmitt, Kfm. v. Frankfurt, Swatosch, Kfm.

v. Sheffield, Forobach, Kfm. v. Wiesbaden, Gahn, Kfm. v. Paris, Weisler, Stahl, Lohse, Fränkel, Hubland u. Stiemler, Kaufm. von Berlin, Franck, Kaufm. von Wien.

Hotel Leicht. Sommer u. Glebe, Lehrer v. Forst, Ganger, Kfm. v. Frankfurt, Levi, Kfm. v. Straßburg, Fr. Denkel, Lehrerin v. Mannheim, Wetmaus, Kfm. v. Braunschweig, Strauß, Kfm. v. Kronheim, Jung, händel, Kfm. v. Dresden, Munter, Ing. v. Freiburg, Frau Ziegler u. Frau Maier, Priv. v. Eppingen, Feser, Kfm. v. Pfalzgrafenweiler, Fr. Günther, Zimmermädchen v. Dürkheim.

Hotel Lutz. Berthelmer u. Bismann, Kaufm. v. München, Bauer, Bez.-B. v. Offenburg, Wiest, Kfm. v. Galm, Prastler, Einjähr. v. Ludwigsburg, Stiefenhofer, Kfm. v. Lindenberg, Erb, Kfm. v. Labr, Knecht, Kfm. v. Berlin, Klingshela, Kaufm. v. Göppingen, Böhro, Kfm. v. Hannover, Kaufmann, Kfm. v. Mannheim, Blum, Verwalter v. Goch, Lichtsch, Fabr. m. Frau v. Bwidau, Händle, Fabr. m. Frau v. Pforzheim, Keller, Kfm. v. Eiderfeld, Blas, Kfm. v. Ulm, Daas, Kfm. m. Frau v. Wertheim, Feld u. Nichte, Kf. v. Wien, Wiesen, Kaufm. v. Nagen, Schmitz, Kaufm. v. Köln, Menzel, Dr. mod. v. Breslau, Sasse, Rev.-Insp. v. Charlottenburg, Frau Hugemann, Priv. v. Sinsheim, Bargelevich, Kfm. v. Spandau.

Hotel Monopol. Oster, Kaufm. v. Godesberg, Ueberle, Kfm. v. Reichenhall, Dr. Lagler, Rechtsanwalt m. Frau v. Leptitz, Fr. Weinstein, Modistin v. Bühl (Bayern), Lünemann, Kaufm. a. Holland, Levy u. Scheurer, Kf. v. Frankfurt, Sobes, Ing. m. Frau v.

Ligel-Berlin, Bader, Kfm. v. Stuttgart, Burthardt, Oberfellner v. London, Walthert, Kaufm. v. Bremen, Schmidt, Kaufm. v. Hannover, Brummer, Kaufm. v. München, Münch, Kfm. u. Blümchen, Schneidmstr. v. Wiesbaden.

Hotel National. Gauer, Kaufm. v. Freiburg, Berhel, Kfm. v. München, Frojanus, Kfm. v. Buenos-Aires, Bassi, Kfm. v. Potsdam, Dettinger, Kfm. v. Fürth, Erebitsch, Kfm. v. Wiesbaden, Walter, Kfm. v. Stuttgart, Mayer, Kfm. v. Wengenheim, Fänger u. Rittershausen m. Frau, Kf. v. Berlin, Drerel, Kfm. v. Solingen, Löwenthal, Kfm. v. Leipzig, Hoffmann, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Charlottenburg, Seub, Kfm. v. Konstanz, Schöllhoren, Kfm. v. Birmasens, Hausburger, Kfm. v. Frankfurt, Frau Engelhardt m. Tochter v. Duerlheim (Pfalz).

Hotel Nowak. Fr. Lur, Schauspielerin von Stuttgart, Fr. Cramer, Sängerin v. Hamburg, Jacobi, Regisseur, u. Frau Hagin, Priv. v. Mannheim, Volte, Kfm. v. Weilt. Grub, Rathschreiber v. Crailsheim.

Hotel Tannhäuser. Frantenstein, Kfm. m. Frau v. Breslau, Schmitt, Kfm. v. Freiburg, Kercher, Zahnarzt v. Zweibrücken, Heine, Kaufm. v. München, Fr. Thellfahl u. Fr. Schulze, Priv. v. Celle, Müller, Rentant m. Fam. v. Berlin, Kipp, Photogr. v. Wiesbaden.

Hotel Viktoria. Gerhardt, Major a. D. m. Frau v. Freiburg, Merkel, Leutn. v. Posen, Ruteneger, Ing. v. Soest, Kreuz, Dr. phil. v. Straßburg, Gewalt, Gütebes, m. Fam. v. Schöneberg, Kauferbach, Ing. m. Frau v. Leipzig, Fr. Baumann, Malerin v. Basel, Faber, Priv. v. Kiel, Klehl, Insp. m. Frau v. Wiesbaden, Dittler, Ing. v. Frankfurt, Boshen, Verwalter v. Bremen, Schlichter, Chemiker, u. Kelter, Kfm. v. Konstanz, Arle, Dir. v. Herndorf, Zimmermann, Priv. v. Zabern, Glunz, Kfm. v. Eptnal, Rohrtowolff u. Gujas, Kf. v. Berlin, Prager, Schacherl u. de Mourtzio, Kf. v. Wien, Gieser, Kfm. v. Frankfurt, Carrano, Rentner v. Paris.

König von Preußen. Berg, Kellermstr. v. Miesfeld, Fr. Gufart, Kellnerin v. München, Kasper, Weinhdlr. v. Siebelingen, Werstius, Küfer v. Kreuznach.

König von Württemberg. Krüger, Industrie-Beamter v. Mühlheim, Schneider, Bureau-Assistent, Schlester u. Tunger, Rasseure v. Altdorf, Gurter u. Schwarz, Bahn-Abjunkte von München, Busch von Kehl, Hermann u. Brobbag, Monteur, u. Schön, Ing. v. Mannheim, Grahl, Priv. m. Tochter v. Kiel.

Raffauer Hof. Koch, Priv. v. Stuttgart, Reubaus, Fabr. v. Frankfurt, Wertheimer, Kfm. v. Klippenheim, David, Kfm. v. Worms.

Rußbaum. Speer, Fabr. v. Friesenheim, Bessel, Monteur v. Mannheim, Wunsch, Händler m. Sohn v. Feldrennach.

Park-Hotel. Dr. Rosenberger, Rechtsanwalt m. Frau v. Bütch, Dr. Bran, Chemiker v. M. Gladbach, Thulod, Ing. u. Schildgen, Beamter v. Aachen, Gante, Ing. v. Frankfurt, Dr. Krug, Kfm. v. Berlin, Schaub, Kfm. m. Frau v. Mainz, Bäuerle, Kfm. v. Schopfheim, Törmesmann, Kfm. v. Düsseldorf, Pfäzler, Kfm. v. Nürnberg, Halberger, Kfm. v. Ulm, Kamp, Kfm. v. Brüssel, Kinaur, Kfm. v. Huy (Belgien), Ries, Kfm. v. Offenbach, Perrot, Negociant v. Paris, v. Waenker, Leutn. v. Potsdam, Bayhe, Priv. v. Heilbronn, Heilmann, Gärtnerbes. v. Pforzheim, Bohwinkel, Kohlen-großbes. v. Mannheim, Wagner, Priv. v. Frankfurt.

Prinz Max. Rübli, Stud. v. Straßburg, Blumen-thal u. Halermann, Kf. v. Berlin, Gutmann, Kfm. v. Schweinfurt, Schlichting, Kfm. v. Biberach, Jurtschad, Gerichtsvollzieher v. Magdeburg, Wolff, Fabr. v. Obersteln, Junder, Werkmstr. v. Cassel, Schmeerbach, Werkmstr. v. Jena, La-Rosche, Werkmstr. v. Brunnshüttelrog, Schütz, Zimmermstr. v. Dessau, Dieterle, Kfm. v. Cannstatt, Wüller, Kfm. v. Stuttgart, Kalder u. Berg, Ing. v. Kiel.

Rose. Häfete, Kupferschmied, u. Fests, Mechan. v. B. Baden, Gang, Händler m. Frau v. Landau, Ruhlsherr, Werkmstr. m. Frau v. Stodach, Greule, Haupt-lehrer m. Fam. v. Oberhausen, Reinhold, Revisor v. Bergzabern, Kuhn, Reif. v. Friedelsheim, Stoll, Kfm. v. Eppingen.

Rothes Haus. Klopsch, Kapitänleutn. m. Fam. v. Berlin, Fsherning, Kfm. v. Mannheim, Mierendorff, Kfm. v. Frankfurt, Held, Kfm. v. Ludwigsburg, Fr. Nowinkel, Lehrerin v. New-York, Dr. Kiener, Arzt v. Straßburg, Koberslein, Fabr. m. Fam. v. Gießen, Franck, Kfm. v. Wiesloch, Weisprecht, Zeichner v. New-York.

Schloß-Hotel. Kohle, Kapitän m. Fam. v. Bremen, Kilmast, Kfm., Grole, Geh. Registrator, u. Gric, Dehon, v. Berlin, Schmitt, Hotelbes. v. Braunschweig, Splintus, Restaurateur v. Potsdam, Boshen, Masch. Verwalter v. Bremen.

Schwarzer Adler. Kiefer, Büffetdame v. Birmasens, Kastner, Kfm. v. Eßlingen, Beper, Priv. v. Wien, Geiger, Kellner v. Stuttgart.

Waldborn. Gantner, Maurer v. Heilbronn, Deutsche, Arbeiter v. Eßlingen, Barth m. Frau, Fr. Wadroz u. Frau Heiberger Bwa, Arzisten v. Pforzheim, Beck, Händler v. Mannheim, Ehrath, Kutscher v. Alen.